



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 522 101 B1**

12

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

Veröffentlichungstag der Patentschrift: **13.12.95**

Int. Cl.⁶: **A47C 7/44**, A47C 3/12,
A47C 5/14

Anmeldenummer: **92901413.2**

Anmeldetag: **22.12.91**

Internationale Anmeldenummer:
PCT/EP91/02491

Internationale Veröffentlichungsnummer:
WO 92/12654 (06.08.92 92/21)

SITZSCHALE

Priorität: **20.01.91 DE 9100572 U**

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
13.01.93 Patentblatt 93/02

Bekanntmachung des Hinweises auf die
Patenterteilung:
13.12.95 Patentblatt 95/50

Benannte Vertragsstaaten:
BE DE ES FR GB IT NL

Entgegenhaltungen:
EP-A- 0 196 819
WO-A-81/03114
WO-A-87/04909

Patentinhaber: **FRITZ HANSEN A/S**
Allerodvej 8
DK-3450 Allerød (DK)

Erfinder: **VOGTHERR, Burkhard**
Burgstr. 1
D-7842 Kandern-Holzen (DE)

Vertreter: **Ostertag, Reinhard et al**
Patentanwälte
Dr. Ulrich Ostertag
Dr. Reinhard Ostertag
Eibenweg 10
D-70597 Stuttgart (DE)

EP 0 522 101 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine einstückige Sitzschale gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1, wie sie durch WO-A-8 704 909 bekannt ist.

Diese Sitzschale 10 hat eine Lehne 12 und eine Sitzfläche 14, die über einen gekrümmten Übergangsabschnitt 16 verbunden sind.

Um bei steifem Grundmaterial (z.B. dickem Sperrholz) ein federndes Auslenken der Lehne 12 bezüglich der Sitzfläche 14 zu ermöglichen, sind gemäß der Erfindung im Übergangsbereich 16 und ggf. in den benachbarten Endbereichen von Lehne 12 und Sitzfläche 14 zu beiden Seiten der Sitzschale jeweils in Querrichtung verlaufende Einschnitte 18 vorgesehen. Diese können parallel zu einander exakt in Querrichtung verlaufen; einige können auch unter leichtem Winkel angestellt sein, nach Art eines Strahlbüschels.

Die Einschnitte 18 können alle gleich lang sein oder unterschiedlich lang wie bei 18' gezeigt.

Gestrichelte Linien 20 bzw. 20' begrenzen den einen für die Federwirkung wirksamen Bereich 22 der Sitzschale.

Man erhält so bei von Hause aus durch die Wahl des Grundmaterials oder die Formgebung (Krümmung auch in Querrichtung, z.B. von der Sitzmitte zu den Seiten ansteigend) steifen Sitzschalen eine Feder zwischen Lehne und Sitzfläche bei glatt von der Lehne zur Sitzfläche durchgehender Randkontur der Sitzschale, die so mit einfach geschnittenen Bezügen einfach bezogen werden kann.

Patentansprüche

1. Einstückige Sitzschale mit einer Lehne (12), einer Sitzfläche (14) und einem diese verbindenden gekrümmten Übergangsabschnitt, welche mit einer Mehrzahl in Querrichtung verlaufender Einschnitte (18) versehen ist, dadurch gekennzeichnet, daß die in Querrichtung verlaufenden Einschnitte (18) im Übergangsabschnitt (16) in dessen beiden Seitenbereichen vorgesehen sind, so daß zwischen den Einschnitten (18) ein für die Federwirkung wirksamer Bereich (22) der Sitzschale verbleibt.
2. Sitzschale nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Einschnitte (18) parallel zu einander exakt in Querrichtung verlaufen.
3. Sitzschale nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß einige der Einschnitte (18) unter leichtem Winkel angestellt sind.
4. Sitzschale nach einen der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Einschnitte

(18) alle gleich lang sind.

5. Sitzschale nach einen der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Einschnitte (18') unterschiedlich lang sind.
6. Sitzschale nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß auch in den den Übergangsbereich (16) benachbarten Endbereichen von Lehne (12) und/oder Sitzfläche (14) zu beiden Seiten der Sitzschale jeweils in Querrichtung verlaufende Einschnitte (18) vorgesehen sind.

Claims

1. One-piece seat shell comprising a back (12), a sitting surface (14) and a curved transition portion connecting them, which seat shell is provided with a plurality of incisions (18) extending in the transverse direction, characterised in that the incisions (18) extending in the transverse direction are provided in the transition portion (16) in the two lateral regions thereof, so that a region (22) of the seat shell which is effective for the resilient action remains between the incisions (18).
2. A seat shell as in claim 1, characterised in that the incisions (18) are arranged in parallel relationship and extend exactly in transversal direction.
3. A seat shell as in claim 1 or 2, characterized in that some of the incisions (18) are inclined by a small angle.
4. A seat shell as in one of claims 1 to 3, characterised in that the incisions (18) are all of equal length.
5. A seat shell as in one of claims 1 to 3, characterised in that the incisions (18') are of different length.
6. A seat shell as in one of claims 1 to 5, characterised in that incisions (18) extending in transversal direction are also provided in end portions of the back (12) and/or the sitting surface (14) being adjacent to the transition portion (16).

Revendications

1. Siège coquille d'un seul tenant comprenant un dossier (12), une assise (14) et une partie de transition courbée reliant ceux-ci entre eux, qui est munie d'un grand nombre d'entailles (18)

s'étendant transversalement, caractérisé en ce que les entailles (18) s'étendant transversalement dans la partie de transition (16) sont prévues dans les deux zones latérales de cette dernière, de sorte qu'il reste entre les entailles (18) une zone (22) servant à l'effet de ressort du siège coquille.

5

2. Siège coquille selon la revendication 1, caractérisé en ce que les entailles (18) s'étendent parallèlement entre elles exactement dans la direction transversale.

10

3. Siège coquille selon la revendication 1 ou 2, caractérisé en ce que quelques-unes des entailles (18) sont faiblement inclinées.

15

4. Siège coquille selon l'une des revendications 1 à 3, caractérisé en ce que les entailles (18) présentent toutes la même longueur.

20

5. Siège coquille selon l'une des revendications 1 à 3, caractérisé en ce que les entailles (18') présentent différentes longueurs.

25

6. Siège coquille selon l'une des revendications 1 à 5, caractérisé en ce que des entailles (18) s'étendant transversalement sont également prévues de chaque côté du siège coquille, dans les zones d'extrémité du dossier (12) et/ou de l'assise (14) qui sont adjacentes à la zone de transition (16).

30

35

40

45

50

55

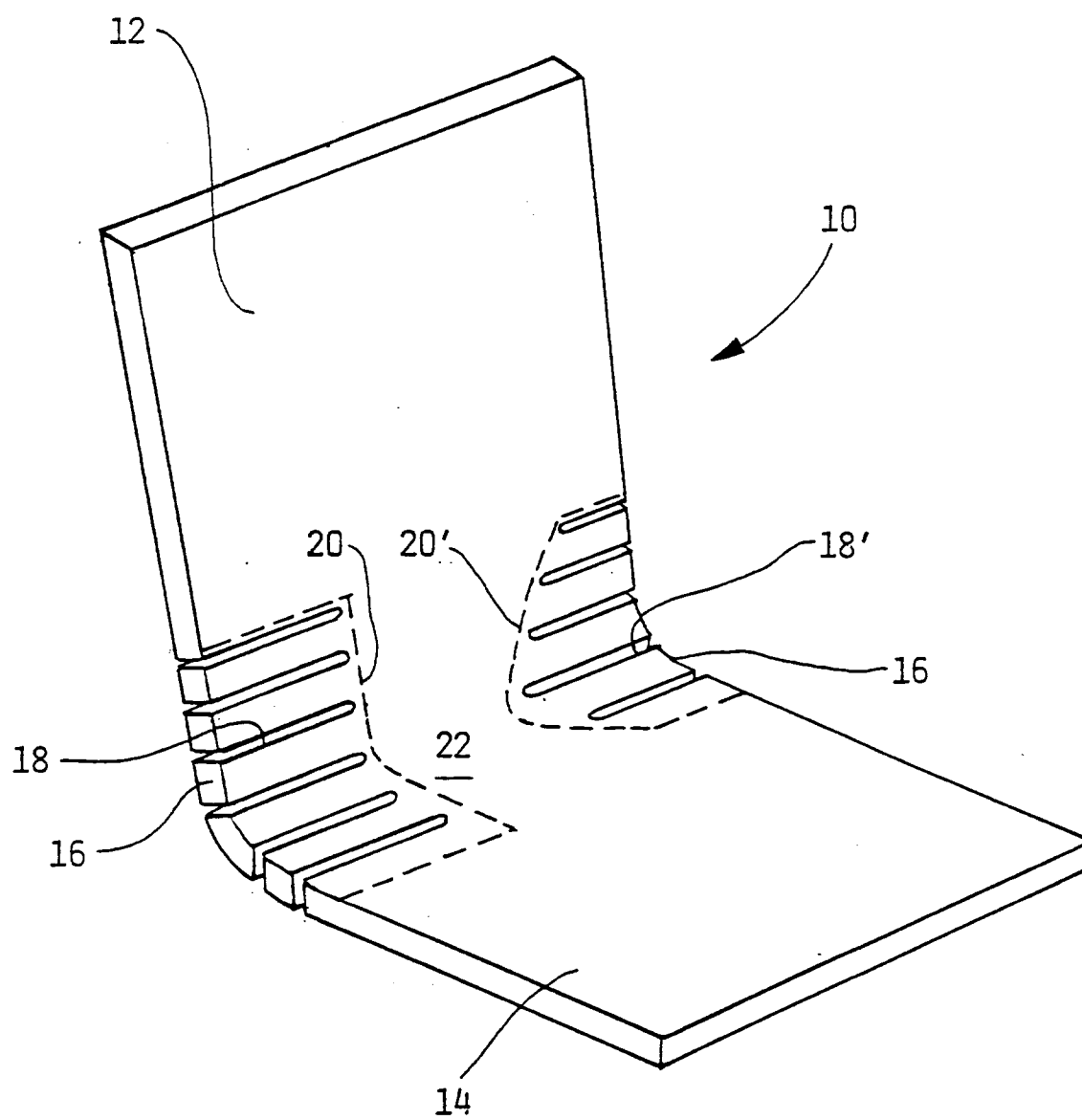


Fig. 1